

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0483/2011
Auskunft erteilt: Herr Scharf
Ruf: 492 6723
E-Mail: ScharfK@stadt-muenster.de
Datum: 22.06.2011

Betrifft
Ausweisung und Bau einer münsterlandweiten Reitroute im Zusammenhang mit dem Förderantrag Ziel 2 Erlebnis NRW - Pferderegion Münsterland SchRitt für SchRitt Parklandschaft erleben: Netzwerke ausbauen - Wertschöpfung heben Reitrountesteilstück Rieselfelder der Münsterland - Reitroute

Beratungsfolge
06.07.2011 Bezirksvertretung Münster-Ost Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausweisung und dem Bau eines Teilstücks der Münsterland – Reitroute im Bereich der Rieselfelder / Gelmer wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz	2011		
Investitionsmaßnahme	0040	Reitwege			
Auszahlungen			2011	79.000	
Einzahlungen			2011	63.200	80 % Förderung Ziel 2 Projekt

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz			Zuwendung
Zeile	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	2014 ff.	2.350 4.210	jährliche Kostenerstattung vom Land für die Reitwegeunterhaltung jährliche Auflösung Sonderposten
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	2.350	Jährlicher Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	5.270	jährliche Abschreibung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Folgekosten zur Pflege und Unterhaltung des städt. Reitrountenanteils der Münsterland – Reitroute aus der Umlage der Reitabgabe finanziert werden. Die erforderlichen Finanzmittel werden bei der Bezirksregierung Münster beantragt.

Begründung:

Die Stadt Münster beteiligt sich als Projektpartnerin am Ziel 2 – Projekt „Pferdereion Münsterland“ mit dem Ziel, den Reit- und Pferdetourismus innerhalb der Region zu fördern und die stadtteilbezogene Reitwegeplanung fortzuführen.

Unter der Projektträgerschaft der Münsterland e.V. stellt die Realisierung einer ca. 900 km münsterlandweiten Münsterland – Reitroute innerhalb eines dreijährigen Förderzeitraumes eine wesentliche infrastrukturelle Voraussetzung für die Anbindung der hiesigen Betriebe und die touristische Förderung der Region dar. Der städtische Anteil an der münsterlandweiten Reitroute beträgt ca. 70 km. Neben der Integration von 25 km bestehender Reitwege sind zur Realisierung eines zusammenhängenden Reitrountenangebotes innerhalb der Stadt Münster mit Anschlüssen an die geplante überregionale Münsterland – Reitroute die Ausweisung und Herstellung von ca. 45 km zusätzlichen Reittrassen erforderlich. Die Grundlagen für den städtischen Reitrountenbedarf und hieraus resultierenden Anbindungen an die Münsterland – Reitrountenabschnitte der angrenzenden Nachbarkreise Coesfeld, Steinfurt und Warendorf basieren auf den Gutachten und Erhebungen der Masterpläne I (2002/2003) und II (2004/2006) zur Pferdereion Münsterland. Lage der gesamtstädtischen Reitrountenverläufe bzw. des Gesamtprojektes und die entlang der Stadtgrenze mit den Projektpartnern vereinbarten Übergabestellen sind bereits in der Beschlussvorlage V/0526/2006/1 grundsätzlich und in der Beschlussvorlage V/0595/2010 hinsichtlich der Trassenführung erläutert und dargestellt worden.

Mit Zuwendungsbescheid vom 22.10.2010 wurde das Ziel 2 Förderprojekt „Pferdereion Münsterland“ bewilligt. Über einen Weiterleitungsvertrag zwischen dem Verein zur Förderung des Münsterlandes „Münsterland e.V. (Projektträger) und der Stadt Münster (Projektpartner) werden der Stadt Münster zur Realisierung der städtischen Abschnitte der Münsterland – Reitroute innerhalb des

Durchführungszeitraumes bis zum 18.04.2013 zuwendungsfähige Fördermittel in Höhe von 218.422,65 € bewilligt.

Die in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Reitrouten nehmen Bezug auf die anlässlich der in der Bezirksvertretung Münster-Ost am 09.09.2010 kontrovers diskutierten Reittrassenabschnitte der geplanten Reitroute Rieselfelder im Bereich Gelmer und auf die im Antrag der CDU-Fraktion (A-O/0007/2011) vom 14.06.2011 gewünschten Darstellungen (geplanten Trassenabschnitte der Münsterland – Reitroute in den Kreisen Steinfurt und Warendorf und Übersicht der mit den Nachbarkreisen vereinbarten Übergangspunkte). Sowohl der Kreis Steinfurt als auch der Kreis Warendorf haben ihre Reitroutenplanungen auf die in der Anlage 2 dargestellten Übergangspunkte abgestimmt. Mit den kreisinternen Vorarbeiten wurde bereits begonnen und geplante Reitrouten - Eröffnungen sind für Sept./Oktober 2011 terminiert. Aufgrund der lokalen Besonderheiten (Dortmund-Ems-Kanal und Ems) sind die im Bereich Gelmer zur Verfügung stehenden Übergangspunkte der städtischen Reittrassenabschnitte an den Kreis Steinfurt auf die vorhandenen Brückenbauwerke beschränkt.

Der in der Detailkarte „Rieselfelder“ dargestellte Reitroutenverlauf (Anlage 1) hat eine Gesamtlänge von ca. 9,7 km und bindet das Ausflugslokal Heidekrug, das Info-Zentrum des Rieselfeldhofes und die Beobachtungsstationen der Biologischen Station Rieselfelder in das Reitroutenkonzept ein. Dieser Abschnitt hat am gesamtstädtischen Umfang der Münsterland – Reitroute einen Anteil von ca. 13 %.

Am 14.09.2010 stimmte die Bezirksvertretung Münster-Nord dem südlichen Reitroutenverlauf vom Messingweg bis zum Hessenweg zu.

Anlässlich der von Bürgern in einem Ortstermin der Bezirksvertretung Münster-Ost am 13.10.2010 erhobenen Bedenken und Einwände gegen die in der Bezirksvertretung Münster-Ost am 09.09.2010 vorgestellten und beschlossenen Reitroutenführung der Münsterlandreitroute im Stadtteil Gelmer und einem hieraus resultierenden Erörterungstermins am 11.01.2011 wurde die Verwaltung mit der Prüfung einer alternativen Reittrassenführung entlang der Ems und auf dem Gelände der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung beauftragt. Sowohl die Bezirksregierung Münster als auch das für den hiesigen Kanalabschnitt zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine lehnen eine Einbeziehung der Emsböschungen und der bundeseigenen Schifffahrts- und Betriebsanlagen ab.

Dem Landschaftsbeirat sind die Planungen der Reitrouten am 06.09.2006 im Rahmen eines umfangreichen Vortrages vorgestellt worden. Hinweise und Ergänzungen haben sich nicht ergeben. Die zum Beschluss anstehende Reitroute nimmt die Trassenführung aus der Vorlage V/0526/2006/1 auf und nutzt die vorhandenen öffentlichen Wege, die ohnehin im Zuge des Gemeingebrauches zum Reiten genutzt werden können. Die Einbindung des Jagdbeirates ist in sofern nicht erfolgt. Im Übrigen wird darauf verwiesen, dass die Vorlage zum Baubeschluss auf Grundlage der Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-Ost sowie des Beschlusses des AUB erarbeitet wurde. Die Einbindung des Jagdbeirates ist als Protokollnotiz dokumentiert, wurde aber nicht zum Beschluss erhoben.

Ungeachtet der Tatsachen, dass sich der in der Anlage 1 aufgehobene Reitroutenverlauf in städtischem Eigentum befindet, kostengünstiger herzustellen ist und eine höhere Attraktivität aufweist, wird der als besonders sensibel beanstandete Trassenabschnitt im Umfeld des Hohlweges auf einer Länge von ca. 450 m nicht realisiert. Die Reitroutentrasse wird in diesem Bereich um ca. 230 m nach Osten verlegt. Die entfallende und die neue Reittrassenführung ist der Anlage 1 (Detailkarte Reitroute Rieselfelder) zu entnehmen.

I.V.

gez.
Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen

